



Pressemitteilung

Platz 1 in Bayern für „Unternehmerinnen“ vom Gymnasium Höchststadt

Höchststadt, im November 2019

Schülerinnen des Gymnasiums Höchststadt gründeten im Rahmen ihres P-Seminars ein Unternehmen. Mit ihrem neunstufigen Businessplan belegten sie beim Deutschen Gründerpreis für Schüler den Platz 1 in Bayern und Platz 16 in Deutschland.

Die bekannte TV-Sendung „Höhle der Löwen“ sehen sich die fünf Schülerinnen der 12. Klasse nun anders an. Denn sie können nachvollziehen, wie es sich anfühlt, seine Unternehmensidee einer kritischen Jury vorzustellen und vor allem wissen sie, worauf es ankommt! Denn sie selbst haben in den letzten vier Monaten ein Unternehmen „gegründet“ – und einen neunstufigen Businessplan ausgearbeitet. Dieser umfasste nicht nur die Unternehmens- und Marketingstrategie, rechtliche Fragen wie Patente und Unternehmens-Rechtsformen sondern auch eine ausführliche Finanzplanung mit Break-Even-Analyse, Controlling und das Beantragen von möglichen Fördermitteln oder die Suche nach externen Geldgebern. Selbstverständlich wurden auch im Team Mitarbeitergespräche geführt und die anfallenden Aufgaben, je nach Begabung, auf die einzelnen Teammitglieder übertragen. In ihre Homepage und die App steckten die Jung-Unternehmerinnen am meisten Herzblut. Damit überzeugten sie nicht nur ihre Lehrerin für eine gute Schulnote, sondern auch die Jury des Deutschen Gründerpreis für Schüler. Dieses größte Existenzgründer-Planspiel ist eine Initiative von *stern*, den Sparkassen, ZDF und Porsche und wurde dem Gymnasium Höchststadt von der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach angeboten.

Die Schülerinnen aus Höchststadt überzeugten die deutschlandweite Jury mit ihrem Businessplan und belegten somit den Platz 1 in Bayern und Platz 16 in Deutschland. „QuickBuy“ nennen sie ihr Unternehmen und stellen Kunden eine Einkaufs-App zur Verfügung. In dieser kann man nicht nur seinen Einkaufszettel angelegen, sondern sie führt einen im Laden auch noch auf dem effektivsten Weg zu den entsprechenden Produkten und zeigt einem die aktuellen Angebote und Rezepte dazu an, alles maßgeschneidert auf die persönlichen Präferenzen. Denn vorher kann man – auf Wunsch – in der App seine Essensvorlieben, Allergien oder Unverträglichkeiten hinterlegen. Zum Schluss wird mit der App am Ausgang noch ganz bequem bezahlt.

Unterstützt wurden die engagierten Jungunternehmerinnen dabei nicht nur von ihrer Sparkasse und ihrer Lehrerin Frau Sonja Lauger, sondern auch von ihrem Unternehmenspaten, Herrn Manfred Degen von der DEGEN-FOOD GmbH. Als Inhaber von einigen EDEKA-Märkten hier in der Region wusste er worauf es ankommt und konnte den Schülerinnen noch wertvolle Tipps geben.

Durch ihr Engagement beim Deutschen Gründerpreis für Schüler fördert die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach aktiv die Unternehmer/innen von morgen und auch die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und den Wirtschaftsunternehmen der Region. „Wir sind froh, dass wir diesen Teams einen erfolgreichen Einblick in die Unternehmensgründung ermöglichen konnten und ihnen den Spaß am Unternehmertum nähergebracht haben“, so Herr Johannes von Hebel, Vorsitzender des Vorstandes der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach.



Bildunterschrift:

Die fünf „Unternehmerinnen“ bei der Übergabe ihres Preisgeldes. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Lauger (hinten ganz links), dem Geschäftsstellenleiter der Sparkasse am Marktplatz Höchststadt, Herrn Geier (außen links) und dem Abteilungsleiter für Firmenkunden der Sparkasse, Herrn Albers (außen rechts).

Für weitere Informationen oder Fragen:

Maike Schlicke
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach
Hugenottenplatz 5, 91054 Erlangen
Telefon +49 09131 824-1234
maike.schlicke@sparkasse-erlangen.de